Technische Information
Crushtapeten

Stand: Juli 2011

1. Bezeichnung

Crushtapeten sind manufakturtechnisch hergestellt und zeigen Material- oder handwerkliche Effekte. Zwei Vliese werden miteinander kaschiert und mit einer speziellen Methode in Falten gelegt, wobei Unregelmäßigkeiten den Charakter der Tapete unterstreichen.

2. Werkstoff

Crushtapeten entsprechen der DIN EN 233. Die Basis bildet ein stabiler Vliesträger, der aus Zellstoff, Textilfasern und einem polymeren Bindemittel besteht.
Die eingesetzten Farben werden auf Vinylbasis hergestellt.

3. Versandform/Rollenmaß

Rollenmaße:
10,05 x 0,75 m Crush Gala / Crush Lounge / Ulf Moritz Crushtapeten
10,05 x 0,53 m Papyrus

4. Eigenschaften/Produktvorteile

- Konformität nach CE EN 15102
- schwerentflammbar nach EN DIN 13501-1
- hochwaschbeständig nach DIN EN 233
- gut lichtbeständig nach DIN EN 233
- trocken abziehbar
- hautsympathisch da glasfaserfrei
- RAL geprüfte Qualität

5. Anwendung

Wohnräume, Büroräume, Hotels, Ladengeschäfte etc.

6. Untergrund

Crushtapeten können auf allen Innenputzen, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Tapezierbeton sowie auf allen Tischler- und Spanplatten, nach fachgerechter Vorbereitung, verklebt werden.
Der Untergrund muss glatt, sauber, trocken und gleichmäßig saugfähig und tragfähig sein.
Alte Tapeten und Anstriche sind restlos zu entfernen.
Stark saugende, kreidende oder sandelnde Untergründe mit einem wasserverdünnbaren Tapetengrundiermittel (Metylan Tapetengrund farblos) festigen.

Der Untergrund muss saugfähig bleiben siehe BFS -Merkblatt 16.

Farblich ungleiche Untergründe sind mit einem pigmentierten Tapetengrund (Metylan Tapetengrund weiß) vorzustreichen.

7. Klebemittel und Verklebung

Zur Verklebung eignet sich Metylan NP Power Granulat plus, Metylan Secura oder Pufas Sicherheitskleister.
Der Kleister wird gleichmäßig und nicht zu dick, auf die Rückseite der Tapete aufgetragen. Die Bahnen zusammenlegen und aufrollen (nicht knicken).
Nach einer Weichzeit von 5- 7-min werden die mit Zugabe zugeschnittenen Bahnen lotgerecht mit einer Moosgummiwalze oder einem Tapezierwischer blasenfrei angedrückt.
Nachfolgende Bahnen auf Stoß verkleben. Überstände mit dem Cuttermesser am Tapezierspachtel entlang beschneiden.
Die Nähte mit einem konischen Nahtroller unter schwachem Druck nachbehandeln.

Crushtapeten können auch mit dem Kleistergerät eingekleistert werden.

Die Weichzeit ist der speziellen Fertigungsweise dieser außergewöhnlichen Tapeten geschuldet!

Achtung: Bahnen immer in gleicher Laufrichtung kleben.

8. Nachbehandlung

Kleisterflecke im frischen Zustand mit klarem Wasser und einem sauberem Schwamm abtupfen.
Während der Trocknung der Tapezierung kann starkes Heizen und Zugluft zu offenen Nähten führen.

10. Renovierung

Bei sachgemäßer Verklebung sind **Crushtapeten** bei späterer Renovierung restlos trocken abziehbar.

11. Entsorgung

Crushtapeten können über den Hausmüll entsorgt werden.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren tapezier- und anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in diesem Merkblatt nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich mit uns Rücksprache zu halten.
Es sind die Normen und Technischen Richtlinien für Malerarbeiten sowie die VOB einzuhalten.
Bei Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage des Merkblattes, verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technische Auskünfte

MARBURGER TAPETENFABRIK
J. B. Schaefer GmbH & Co. KG
Bertram-Schaefer-Straße 11
35274 Kirchhain

Tel: 06422 / 81-0
Fax: 06422 / 81-223
Internet: www.marburg.com